

Was macht eigentlich ein Autor?



Jens Schumacher präsentierte zum Welttag des Buches seine Bücher dem siebten Jahrgang des Mariengymnasiums.

Ein toter Mann liegt im Taucheranzug in einem abgebrannten Waldstück – wie kam er zu Tode? Durch Fragen, die vom Autor nur mit Ja oder Nein beantwortet wurden, ermittelten die Schüler des siebten Jahrgangs, dass der Mann aus Versehen beim Tauchen durch ein Löschflugzeug aufgenommen wurde und durch den Sturz beim Ablassen der Wassermassen über einem brennenden Waldstück umkam. Jens Schumacher, der zu den rund 300 vollberuflichen Autoren Deutschlands gehört, präsentierte am Mittwoch, den 22.4.15, unter Anderem seine Kurztexte aus der Rätselspielserie Black Stories und beantwortete Fragen zur Arbeit als Autor.

Der 1974 geborene und im Saarland lebende Autor veröffentlichte bislang rund 70 Bücher und Spiele für jugendliche und erwachsene Leser, darunter Fantasyromane, Krimis, interaktive Spiel- und Sachbücher sowie diverse Ausgaben der international erfolgreichen Kartenspielserie BLACK STORIES. Im Rahmen von Lesungen und Workshops ist Jens Schumacher heute im gesamten deutschsprachigen In- und Ausland unterwegs, seine Werke wurden bislang in 15 Sprachen übersetzt.

Die Lesung war Teil des Leseförderungskonzeptes der Schule. So findet jedes Jahr rund um den Welttag des Buches (23.4.) eine Lesung aus einem aktuellen Jugendbuch für den siebten Jahrgang am Mariengymnasium statt. Die ab der sechsten Klasse einsetzende sinkende Lesemotivation soll damit aufgehalten werden, da Autorenbegegnungen sich nachweislich positiv auf die Lesemotivation auswirken. Organisiert werden die Lesungen von Frau Dr. Anja Belemann-Smit, Zuständige für die Leseförderung am Mariengymnasium.

Die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein des Mariengymnasiums und eine Spende des Lions-Clubs Maria Wiemken machte den Besuch von Jens Schumacher am Mariengymnasium möglich.

